BERCHTESGADENER LAND
Wirtschaftsservice

JAHRESBERICHT 2020

IMPRESSUM

Herausgeber:	Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH www.berchtesgadener-land.de
Konzept und Text:	Birgit Grabmüller
Redaktion:	Birgit Grabmüller, Dr. Anja Friedrich-Hussong
Bilder:	Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH Josefine Unterhauser • www.unterhauser.de Harald Kienzl
Layout:	Bernd Hirmke, HIRMKE Werbeagentur • www.hirmke.com

Rechte an allen nicht separat gekennzeichneten Bildern: Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Druckwerk auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung (z.B. Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter) verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Verwendung von Inhalten bzw. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

BERCHTESGADENER LAND
Wirtschaftsservice

1. VORWORT ... 4

2. WIRTSCHAFTSRAUM BERCHTESGADENER LAND ... 6

3. AUFGABEN UND LEISTUNGEN DES WIRTSCHAFTSSERVICE ... 8

3.1 Allgemeine Aufgaben, Lotsen- und Coronaservice ... 9

3.2 Sekretariat und Verwaltung ... 10

3.3 Die Gründerlotsin ... 11

3.4 Die Fachkräftelotsin ... 12

3.5 Der Digitalisierungslotse ... 13

3.6 Der Innovations- und Förderlotse ... 13

3.7 Die Flächen- und Immobilienlotsin ... 14

3.8 Verantwortungsvoll Wirtschaften ... 15

3.9 Standortmarketing ... 16

4. JAHRESABSCHLUSS ... 17

1. VORWORT

Geschäftsführerin Dr. Anja Friedrich-Hussong

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,

das Jahr 2020 hat die gesamte Wirtschaft vor enorme Herausforderungen gestellt. Viele von Ihnen mussten ihre Planungen über Bord werfen, neue digitale Werkzeuge und Vertriebswege etablieren und sich mit immer neuen Regelungen auseinandersetzen. Wir hoffen, dass wir als Wirtschaftsservice Ihnen in dieser Zeit bestmöglich zur Seite stehen und alle relevanten Informationen zeitnah zur Verfügung stellen konnten.

Dem BGLW-Team hat das Jahr nicht nur einige Turbulenzen gebracht, sondern auch Veränderungen: Der langjährige Geschäftsführer Dr. Thomas Birner hat den Wirtschaftsservice Ende 2020 verlassen, um sich neuen beruflichen Aufgaben zu widmen. Ich freue mich sehr, dass ich seit 01.01.2021 als neue Geschäftsführerin die weitere Entwicklung des Wirtschaftsraums mitgestalten und Sie gemeinsam mit meinem Team bei den kommenden Herausforderungen unterstützen darf.

Die Pandemie hat deutlicher denn je gezeigt, wie wichtig Regionalität, Nachhaltigkeit und ein verantwortungsbewusster Umgang mit unseren Ressourcen sind. Im Berchtesgadener Land haben wir mit unserem Netzwerk "Verantwortungsvoll Wirtschaften", dem bereits mehr als 40 heimische Unternehmen beigetreten sind, einen wichtigen Grundstein für diesen Wertewandel gelegt. Ich lade Sie alle herzlich ein, sich unserem gemeinsamen Weg in eine nachhaltigere Wirtschaft anzuschließen.

Und noch eines hat die Pandemie gezeigt: wie wichtig es ist, zusammenzuhalten und immer wieder das beste aus der jeweiligen Situation zu machen. Deshalb bedanke ich mich ganz herzlich beim gesamten Team des Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice, Herrn Landrat Georg Grabner und seinem Nachfolger, Herrn Landrat Bernhard Kern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landratsamts, dem Kreistag sowie allen Verbänden, Organisationen und Kooperationspartnern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Ihre

Dr. Anja Friedrich-Hussong

Wollen Sie mehr zum Netzwerk "Verantwortungsvoll Wirtschaften" erfahren?
Wenden Sie sich gerne an den Wirtschaftsservice per E-Mail an: info@berchtesgadener-land.de

2. WIRTSCHAFTSRAUM BERCHTESGADENER LAND

Das Berchtesgadener Land ist für Unternehmer/innen und Fachkräfte ein attraktiver Wirtschaftsraum. Neben dem Tourismus, für den das Berchtesgadener Land überregional bekannt und geschätzt ist, spielen vor allem mittelständische Industriebetriebe, Handwerker und Dienstleister wirtschaftlich eine bedeutende Rolle.

IW-Regionalranking 2020

Das IW-Regionalranking gibt den Erfolgswert der Landkreise und kreisfreien Städte Deutschlands im Jahr 2020 wieder. Hier erreichte der Landkreis Berchtesgadener Land Platz 123 von 401; damit liegt der Wirtschaftsraum bundesweit im vorderen Drittel.
Im Ranking wurden 14 Einzelindikatoren berücksichtigt, die einen signifikanten Einfluss auf den Erfolg einer Region haben. Diese Indikatoren lassen sich in drei Bereiche unterteilen:

- Wirtschafsstruktur
- Arbeitsmarkt
- Lebensqualität

Die Ergebnisse der Studie zeigten, dass neben der Wirtschaftsstruktur (35 %) und dem Arbeitsmarkt (16 %) vor allem die Lebensqualität (49 %) den ökonomischen Erfolg einer Region bestimmt. Hier kann das Berchtesgadener Land besonders punkten: Mit Platz 47 von 401 liegt der Landkreis im Spitzenfeld Deutschlands.

IHK-Unternehmensstatistik 2019

Die Unternehmensstatistik der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern weist für das Jahr 2019 insgesamt 8.381 Mitgliedsunternehmen im Berchtesgadener Land aus, davon rund 17 % im Einzelhandel, 15 % im produzierenden Gewerbe und 10 % im Hotel- und Gaststättengewerbe. Rund 39 % zählen zum Bereich der sonstigen Dienstleistungen.
Die restlichen Unternehmen entfallen auf die Bereiche Handelsvermittlung / KFZ-Handel (7 %), Großhandel (5 %), Verkehr und Lagerei (3 %), Versicherungen (2 %) Kreditinstitute (1 %) sowie Land- und Forstwirtschaft (1 %).

HWK-Zahlenspiegel 2020

Auch das Handwerk ist im Berchtesgadener Land ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Insgesamt verzeichnet der Zahlenspiegel 2020 der Handwerkskammer für München und Oberbayern im Landkreis 1.942 Betriebe mit 8.100 tätigen Personen, die 960 Mio. Euro an Umsätzen erzielten; das entspricht einem Anteil von rund 14 % aller Umsätze im gesamten Wirtschaftsraum.

3. AUFGABEN UND LEISTUNGEN DES WIRTSCHAFTSSERVICE

3.1 ALLGEMEINE AUFGABEN, LOTSEN- UND CORONASERVICE

Die Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH (BGLW) unterstützt die heimischen Unternehmen in ihrer wirtschaftlichen Entwicklung. Dafür wurde innerhalb der BGLW ein Lotsensystem etabliert, das sich auch unter den besonderen Herausforderungen des Jahres 2020 bewährt hat.

Die Lotsen sind Spezialisten für die Themen Unternehmensgründung, Fachkräfte, Digitalisierung, Innovationen und Förderungen bzw. Flächen und Immobilien. Ihre Aufgabe ist es, den Unternehmer/inne/n im Berchtesgadener Land eine erste Basis-Beratung zu bieten, Informations- und Netzwerk-Veranstaltungen zu organisieren und bei Bedarf den Kontakt zu Experten zu vermitteln.

Von März bis Juni 2020 sowie ab Oktober war die Arbeit der Lotsen sowie des gesamten Teams stark von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Ziel war es, den Unternehmen in der Region als verlässlicher Ansprechpartner zur Seite zu stehen, über die jeweils gültigen rechtlichen Regelungen sowie die verschiedenen Wirtschaftshilfen zu informieren und individuell auf die Fragen der betroffenen Unternehmerinnen und Unternehmer einzugehen. Dafür wurde eine Corona-Hotline eingerichtet, die zu Beginn des ersten Lockdowns täglich von 7 bis 20 Uhr besetzt war. Außerdem wurden die wichtigsten Informationen auf der BGLW-Website gesammelt und laufend aktualisiert sowie über Mailings versendet.

Daneben gewannen im Zuge der Pandemie Themen wie Nachhaltigkeit und Regionalität, insbesondere auch die Unterstützung des regionalen Einzelhandels, an Bedeutung.

Insgesamt war die Arbeit der BGLW im Jahr 2020 stark darauf fokussiert, schnellstmöglich auf den jeweils aktuellen Bedarf der Unternehmer/innen zu reagieren. Damit blieb nur wenig Raum für langfristige, strategische Projekte.

3.2 SEKRETARIAT UND VERWALTUNG

Marion Waldmann

Buchhaltung
Sekretariat

+49 8654 7750-0
marion.waldmann@berchtesgadener-land.de

Julia Schauer

Sekretariat
allgemeine Verwaltungsaufgaben

+49 8654 7750-0
info@berchtesgadener-land.de

Marion Waldmann und Julia Schauer sind die zentrale Anlaufstelle für Unternehmer/innen im Berchtesgadener Land, die das Angebot des Wirtschaftsservices nutzen möchten.

2020 kümmerten sie sich gemeinsam mit dem gesamten BGLW-Team besonders um die Fragen der von der Pandemie betroffenen Unternehmer/innen, informierten über die aktuellen Bestimmungen und vermittelten bei Bedarf weitere Ansprechpartner.

3.3 DIE GRÜNDERLOTSIN

Jasmin Klünser

Gründerlotsin
Regionalmanagerin

+49 8654 7750-20
jasmin.kluensner@berchtesgadener-land.de

Die Gründerlotsin unterstützt Gründer und Menschen, die es werden möchten, von der ersten Idee bis hin zum etablierten Unternehmen. Egal, ob es um Handwerksbetriebe, Technologiefirmen oder Dienstleister geht: Die Gründerlotsin gibt Tipps und Hilfestellungen, nennt Ansprechpartner, vermittelt Kontakte und gibt hilfreiche Informationen und Tipps zu Themen wie Geschäftsplan, Markteinstieg, Kundennutzen und Finanzierungsmöglichkeiten. Außerdem arbeitet sie eng mit den Schulen im Berchtesgadener Land zusammen, kümmert sich um regionale Gründer-Netzwerke und unterstützt im Bereich der Unternehmensnachfolge.

Veranstaltungen

Neben der persönlichen, individuellen Betreuung von Gründern und Gründungswilligen sind Veranstaltungen ein wichtiger Baustein der Lotsentätigkeit. Dazu zählten im Jahr 2020 u.a.:

- 01/2020: Gründer-Workshop im Rahmen des Berufsinformationstags „Beruf und Karriere“ in Berchtesgaden
- 02/2020: IHK-Gründermesse in Bad Reichenhall
- 03/2020: Workshop für Gründer im Kreativbereich (in Zusammenarbeit mit der Initiative „Bayern Kreativ“)
- 09/2020: Online-Seminar „Steuer-Grundlagen für Gründer und Jungunternehmer“
- 12/2020: Online-Seminar „Der Businessplan“

Gründer-Story 2020: Der Traum vom hochwertigen Kiosk-Essen

Gerald Kiermeier und Michael Pollner machten sich mitten in der Corona-Pandemie selbstständig: Seit Mai 2020 betreiben sie in Schönau am Königssee unter dem Namen „Auf'd Hand" den Kiosk im Schornbad sowie einen eigenen Catering-Service. Dabei legen die beiden Küchenmeister, die beruflich schon viel kennen und schätzen gelernt haben, besonderen Wert auf leichte, frische Speisen und hochwertige Lebensmittel regionaler Hersteller. Die Kunden sind von der Qualität begeistert.

Bevor sie ihren Traum in die Tat umsetzten, sprachen sie mit BGLW-Gründerlotsin Jasmin Klünser über die wichtigsten Zahlen, eine realistische Kalkulation und Marketingmaßnahmen. Außerdem gab Flächen- und Immobilienlotsin Dr. Anja Friedrich-Hussong Tipps und Hinweise zum Pachtvertrag.

Für die Zukunft wünschen sich die beiden Köche vor allem, dass der Kiosk gut läuft – „mit Leuten im Team, die gut zu uns passen.“

3.4 DIE FACHKRÄFTELOTSIN

Ve Poschner

Fachkräftelotsin
Regionalmanagerin

+49 8654 7750-0
info@berchtesgadener-land.de

Aufgabe der Fachkräftelotsin ist es, (künftige) Fachkräfte für die Unternehmen, die vielfältigen beruflichen Chancen sowie die Lebensqualität im Berchtesgadener Land zu begeistern. Gleichzeitig unterstützt sie die heimischen Betriebe auf ihrem Weg zum attraktiven Arbeitgeber. Dabei werden in Vorträgen, Workshops und persönlichen Einzelgesprächen unter anderem Fragen zu Familienfreundlichkeit, Führungskultur, Gesundheit und verantwortungsvollem Wirtschaften beleuchtet.

Mit Beginn der Corona-Pandemie fungierte die Fachkräfte-Lotsin zudem als wichtiges Bindeglied zwischen den regionalen Unternehmen, der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer und der Agentur für Arbeit. Egal, ob es um Hygieneschutz-Maßnahmen, die Einreise ausländischer Mitarbeiter, Personalplanung oder eine Ausbildungsprämie für kleine und mittelständische Betriebe ging: Ve Poschner recherchierte, gab Informationen weiter und stellte Kontakte zu den richtigen Ansprechpartnern her.

Teilnahme an Messen

Auch 2020 vertrat die Fachkräftelotsin den Wirtschaftsraum Berchtesgadener Land auf Berufsinformations- und Karrieremessen, informierte über freie Stellen und Praktikumsplätze, stellte die verschiedenen Möglichkeiten der beruflichen Aus- und Weiterbildung vor und vernetzte regionale Unternehmen mit (künftigen) Fachkräften

- 01/2020: Berufsinformationstag „Beruf und Karriere“ in Berchtesgaden
- 05/2020: Industrie- und Kontaktmesse der Technischen Hochschule Rosenheim IKORO (digital)
- 11/2020: Job- und Karrieremesse Contacta der FH Salzburg (digital)
- 11/2020: BIM-Zukunftsgespräche (digital)

Unternehmensbefragung

Im August und September 2020 führte die BGLW eine Unternehmensbefragung zum Thema „Fachkräftesicherung“ durch. Die Ergebnisse zeigten, dass rund 60 % der Betriebe planen, in den kommenden drei Jahren weitere Mitarbeiter einzustellen. Dabei sind vor allem Mitarbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung (bei ca. 69 % der Betriebe) sowie Auszubildende (ca. 56 %) gefragt, aber auch Mitarbeiter mit akademischer Laufbahn oder mit Meistertitel sowie ungelernte Hilfskräfte (jeweils gut 40 %). Als Konsequenz aus der Befragung wurde Ende des Jahres über die Sozialen Medien eine erste Kampagne gestartet, die das Ziel hatte, für die Region zu werben und Fachkräfte auf das Berchtesgadener Land aufmerksam zu machen.

3.5 DER DIGITALISIERUNGSLOTSE

Cornelius Roth

Digitalisierungslotse

+49 8654 7750-14
cornelius.roth@berchtesgadener-land.de

Claudia Rolle

Projekt KMU 4.0

+49 8654 7750-0
info@berchtesgadener-land.de

Der Digitalisierungslotse unterstützt Unternehmerinnen und Unternehmer dabei, die passenden digitalen Lösungen für ihren Betrieb zu finden. Egal, ob es um die eigene Website, die Digitalisierung der Produktion oder die Einführung eines modernes Warenwirtschaftssystems geht: Der Digitalisierungslotse beleuchtet im Gespräch die individuelle Situation des Unternehmens, erarbeitet erste Ansätze für eine Weiterentwicklung und informiert über Förderprogramme im Bereich der Digitalisierung. Für konkrete Unterstützung vermittelt er an sein Expertennetzwerk und führt bei Bedarf Orientierungsworkshops zur Weiterentwicklung der unternehmerischen Digitalisierungsstrategie durch. Ein besonderes Projekt ist das Innovationslabor, bei dem Studentinnen und Studenten der TH Rosenheim gemeinsam mit heimischen Unternehmen innovative IT-Projekte umsetzen.

Ab März 2020 unterstützte der Digitalisierungslotse vorwiegend Unternehmen, die aufgrund der Pandemie erstmals auf digitales Arbeiten umsteigen mussten, informierte über Werkzeuge, die die Zusammenarbeit im Homeoffice erleichtern und half Unternehmen, für ihre Kundinnen und Kunden digital sichtbarer zu werden.

Veranstaltungen

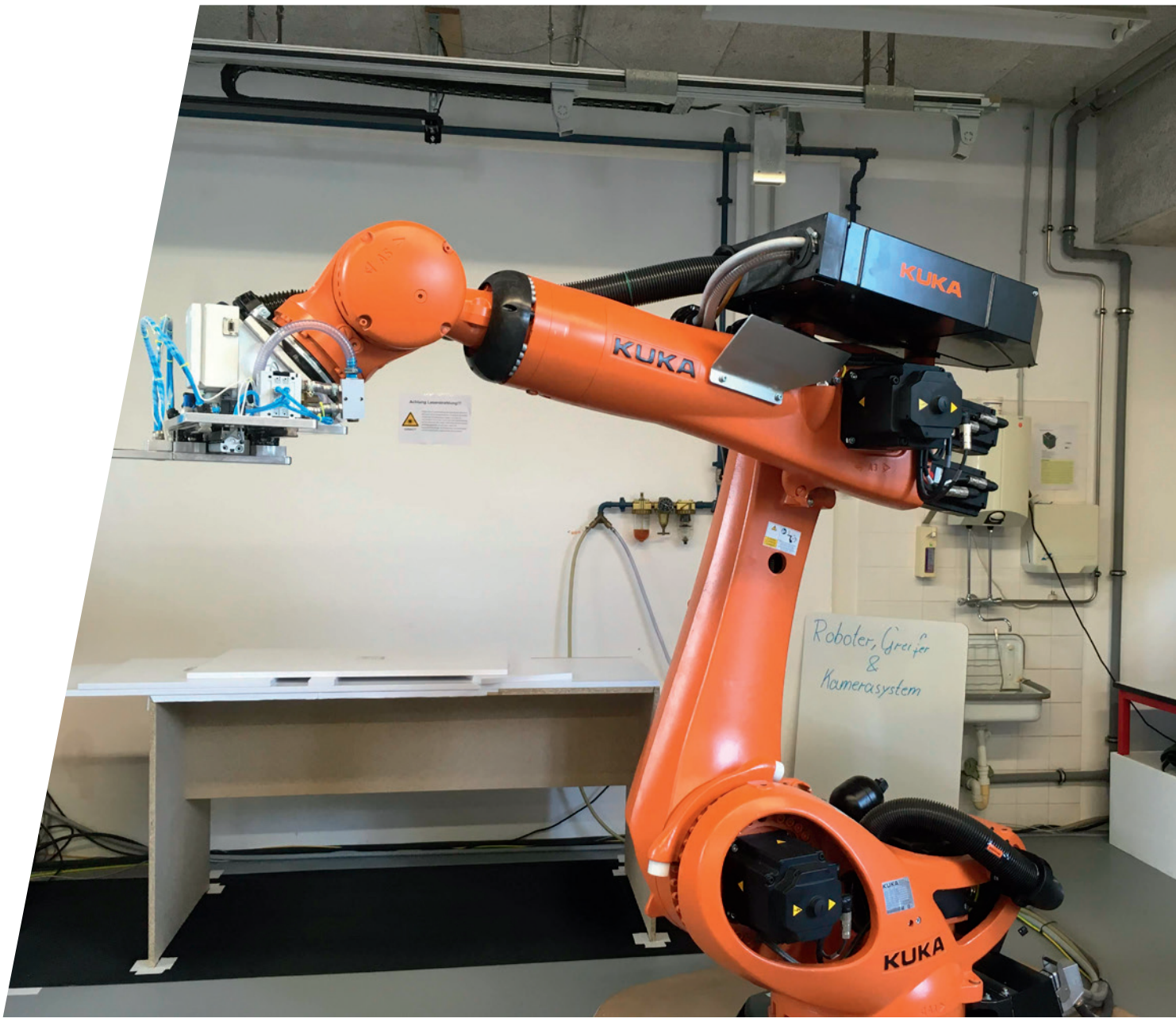
Im Bereich der Digitalisierung fanden im Jahr 2020 neben zahlreichen individuellen Lotsengesprächen auch verschiedene Online-Veranstaltungen für Unternehmen in der Region statt:

- 02/2020: Qualifizierungs-Workshop „Logistik 4.0“
- 03/2020: Digitalisierung im Baubereich – Praxisnah
- 05/2020: Webinar „Datenschutz in Web und Home-Office: Während der Corona-Krise sicher im Datenschutz“
- 05/2020: Webinar „BGL hilft – im Austausch zwischen Hilfsplattformen“
- 05/2020: Webinar „Datenstrategien – Was mache ich mit und aus meinen Daten?“
- 06/2020: Webinar „Digitale Kommunikation und Kollaboration für dezentrale Teams“
- 06/2020: Webinar „Das Potential Ihrer Stammdaten erkennen und visualisieren“
- 06/2020: Webinar „Wie weit ist Ihr Unternehmen digitalisiert?“
- 06/2020: Webinar „Wertstromanalyse 4.0 bis IoT-Prototyping“
- 10/2020: Hybride Lernexkursion zum „proto_lab“ der Technischen Hochschule Rosenheim
- 11/2020: Webinar „Digitaler Vertrieb mit Instagram & Video Marketing“
- 11/2020: Webinar „Kosten reduzieren mit agilen Arbeitsmodellen“
- 12/2020: Webinar „Smart Parking“ für den Einzelhandel

Projekt KMU 4.0

Das Digitalisierungsprojekt KMU 4.0, das 2014 gestartet hatte und kleine bzw. mittelständische Unternehmen auf ihrem Weg in die digitale Zukunft begleitet, lief bis Ende 2020. Ziel des Projekts war es, Unternehmen einen einfachen Zugang zu neuen Technologien zu ermöglichen, Forschungswissen in die Wirtschaft zu übertragen und kleine bzw. mittelständische Unternehmen bei ihrer digitalen Transformation zu unterstützen.

Besonders gut wurden die sogenannten ERFA-(Erfahrungsaustausch-)Runden angenommen, bei denen sich Unternehmen in einem vertraulichem Rahmen mit den anderen Teilnehmer/inne/n sowie mit Fachexperten zu verschiedenen Digitalisierungsthemen austauschen konnten. Das Format soll nach Abschluss des Projekts weitergeführt werden.



3.6 DER INNOVATIONS- UND FÖRDERLOTSE

Lars Holstein

Innovations- und Förderlotse

+49 8654 7750-14
lars.holstein@berchtesgadener-land.de

Der Innovations- und Förderlotse ist Experte für Förderprogramme, u.a. in den Bereichen Innovation, Investitionen, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Elektromobilität. Er informiert in individuellen Lotsengesprächen sowie Veranstaltungen über aktuelle Fördermöglichkeiten und findet für Unternehmen das jeweils passende Programm, etwa für die Entwicklung neuer Produkte, die Umsetzung betriebsinterner Prozessinnovationen oder eine Betriebserweiterung. Für Finanzierungen vermittelt er Kontakte zur Sparkasse Berchtesgadener Land und anderen Finanzierungspartnern vor Ort.

Ab März 2020 lag ein wesentlicher Schwerpunkt der Arbeit des Förderlotsen darauf, die Unternehmen in der Region über Leistungen wie die staatlichen Überbrückungshilfen sowie das Soforthilfe-Programm der bayerischen Staatsregierung für kleine und mittlere Betriebe, die von der Corona-Krise besonders betroffen waren, zu informieren.

Veranstaltungsreihe zur Förderung von Innovationen

Im Oktober 2020 startete mit den „Entscheider-Briefings“ ein digitales Veranstaltungsformat, um die Unternehmen in der Region dabei zu unterstützen, durch Innovationen in Produkte, Digitalisierung und Prozesse ihre Unternehmenszukunft zu sichern:

- 10/2020: Online-Veranstaltung „Industrie 4.0: Strategien, Prozesse, Förderprogramme“
- 11/2020: Online-Veranstaltung „Wie kann ich erfolgreich mit Startups arbeiten?“
- 12/2020: Online-Veranstaltung „Unterstützung Ihrer Innovationen: Wie funktioniert die steuerliche Forschungszulage?“

Regionalmanagement im Berchtesgadener Land

Das Regionalmanagement des Bayerischen Wirtschaftsministeriums fördert Projekte zur Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit und Siedlungsentwicklung. Innerhalb des Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice koordinierte auch im Jahr 2020 der Innovations- und Förderlotse das Regionalmanagement mit seinen drei Projekten Fachkräftesicherung, Gründungskultur und Flächenentwicklung.

1. Fachkräftesicherung: In zwei Unternehmensbefragungen zeigte sich, dass auch künftig die Fachkräftesicherung ein wichtiger Eckpfeiler für die wirtschaftliche Entwicklung des Berchtesgadener Landes sein wird. Deshalb wurde im Rahmen des Regionalmanagements mit allen relevanten Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Schulen ein regelmäßiger Austausch zur gemeinsamen Strategieentwicklung und -abstimmung aufgebaut, um langfristig ein stabiles Niveau gut ausgebildeter Fachkräfte im Landkreis sicherstellen zu können.
2. Gründungskultur: Die Etablierung und Weiterentwicklung einer regionalen Gründungskultur im Berchtesgadener Land soll die Schaffung moderner, zukunftsorientierter Unternehmen und Arbeitsplätze fördern. Deshalb wurden gemeinsam mit verschiedenen Partnern Formate wie Startup- und Ideencamps, Erfahrungsaustausch-Runden und (Online-)Seminare umgesetzt sowie Gründungswillige aktiv unterstützt.

3. Flächenentwicklung: Ziel war es, unter Berücksichtigung der Topografie sowie der bestehenden Flächenknappheit eine nachhaltige, ressourceneffiziente Flächenentwicklung im Berchtesgadener Land und zugleich eine zeit- und bedarfsgerechte Versorgung der Unternehmen mit Gewerbeflächen sicherzustellen.

Gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Regionalmanagement Bayern

Projekt Scaleup4Europe

2020 startete mit „Scaleup4Europe“ ein internationales Innovationsprojekt, das über das EU-Förderprogramm „Horizon 2020“ finanziert und vom Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice geleitet wird. Ziel des Projekts ist die Vernetzung innovativer, wachstumsstarker Startups mit etablierten Unternehmen, um Erfahrungen auszutauschen, gemeinsam an Pilot- oder Forschungsprojekten zu arbeiten und neue Märkte zu erschließen.

Projektpartner sind die UnternehmerTUM GmbH (München), Pioneers Wien (Österreich), die Industrie- und Handelskammer Serbien sowie die Innovationsorganisation Pomurje Technology Park (Slowenien).

3.7 DIE FLÄCHEN- UND IMMOBILIENLOTSIN

Dr. Anja Friedrich-Hussong

Flächen- und Immobilienlotsin
Regionalmanagerin

+49 8654 7750-11
a.friedrich-hussong@berchtesgadener-land.de

Barbara Platschka

Flächen- und Immobilienlotsin
Regionalmanagerin

+49 8654 7750-11
b.platschka@berchtesgadener-land.de

Das Berchtesgadener Land steht mit seinem Wirtschaftsleitbild für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Flächen der sensiblen Alpenregion. Deshalb gilt bei Neuansiedlungen und Betriebserweiterungen in enger Abstimmung mit den Kommunen das Prinzip, Gewerbegebiete nach Möglichkeit nachzuverdichten statt neu auszuweisen. Zudem wird auf eine hohe Wertschöpfung bei möglichst geringem Flächenverbrauch Wert gelegt.

Die Flächen- und Immobilienlotsin unterstützt Unternehmerinnen und Unternehmer bei der Suche nach Flächen und Immobilien und bringt sie mit Immobilienmaklern, Behörden und anderen Unternehmer/inne/n zusammen. Sie kennt Leerstände und Bauvorhaben, begleitet die Unternehmer/innen bis zur Ansiedlung bzw. Erweiterung und moderiert den Prozess.

In der Veranstaltungsreihe der Flächen- und Immobilienlotsin werden aktuelle Themen, beispielsweise zum Baurecht, der zeitlichen Abfolge eines Genehmigungsverfahrens oder dem Brandschutz, behandelt.

Leben und arbeiten im Berchtesgadener Land

Seit August 2020 ist das Berchtesgadener Land die neue Heimat von Angelika und Benjamin Mangholz. Die beiden folgten ihrem Traum vom Leben in den Bergen, gaben ihre gut gehende Schreinerei in Franken auf pachteten stattdessen einen Betrieb in Piding, wo ein eingesessener Schreiner einen Nachfolger suchte. Den entscheidenden Tipp gab Flächen- und Immobilienlotsin Dr. Anja Friedrich-Hussong.

Die Familie fühlte sich im Berchtesgadener Land schnell heimisch: Die Menschen hier haben ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit, schätzen das Handwerk und haben die Franken herzlich aufgenommen. Und auch die Freizeit kommt nicht zu kurz: „Wir lieben den Hintersee und den Zauberwald, den Thumsee, die Almen, die Nähe zum Chiemsee. Und als Kontrast kann man auch einmal zum Einkaufen nach Salzburg fahren", schwärmt das Unternehmer-Ehepaar.

3.8 VERANTWORTUNGSVOLL WIRTSCHAFTEN

Mit der Agenda 2030 erarbeiteten die Vereinten Nationen globale Ziele, die unsere heutige Welt nachhaltig verändern und allen Menschen der Erde eine bessere, menschwürdigere Zukunft ermöglichen sollen. Die 17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, „SDGs") werden durch 169 Unterziele näher definiert, von denen konkrete Maßnahmen und Richtlinien abgeleitet werden.

Die Mitglieder des regionalen Unternehmensnetzwerks „Verantwortungsvoll Wirtschaften" setzen sich für ihren Betrieb eigene Ziele, die an den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen angelehnt sind, und tragen diese zusammen mit den entsprechenden Maßnahmen in einen Kriterienkatalog ein. Die Ziele müssen verständlich formuliert, messbar, erfüllbar und mit einem Anfangs- und Endzeitpunkt versehen sein. Bei der Zielfindung sowie der Umsetzung der Maßnahmen werden die Unternehmen vom Team des Wirtschaftsservices begleitet. Außerdem erhalten die Mitglieder Expertenwissen in Form von Workshops und Fachvorträgen sowie die Möglichkeit, sich innerhalb des Netzwerkes auszutauschen.

Erfolgreicher Start von „Verantwortungsvoll Wirtschaften"

Die Auftaktveranstaltung des Unternehmensnetzwerks „Verantwortungsvoll Wirtschaften" fand im Januar 2020 im Kapuzinerhof in Laufen statt. Bis September 2020 hatten bereits 24 Netzwerkbetriebe ihre Eigenerklärung fertiggestellt, mit der sie sich konkrete Nachhaltigkeitsziele setzen. Dabei wurden sie auch vom BGLW-Team unterstützt; neben persönlichen Unternehmensbesuchen und Austausch-Gesprächen fand ein Webinar zum Thema „Wie erstelle ich eine Klimabilanz?" statt. Die Umsetzung der geplanten Maßnahmen soll innerhalb von drei Jahren erfolgen.

Im September 2020 wurden die beteiligten Unternehmen von Landrat Bernhard Kern mit dem Schriftzug „Verantwortungsvoll Wirtschaften" ausgezeichnet.

VERANTWORTUNGSVOLL WIRTSCHAFTEN

Im Oktober 2020 erhielt das Unternehmensnetzwerk den renommierten Preis „Projekt Nachhaltigkeit" des Rats für Nachhaltige Entwicklung (RNE) der Bundesregierung. Jurymitglied Markus Lewe lobte die Gewinner als Vorbilder und Gestalter für ein nachhaltiges Morgen: *„Dass ihr Engagement unter den derzeit schwierigen Bedingungen trotzdem nicht nachlässt ist bemerkenswert und setzt ein wichtiges Zeichen für unseren gemeinsamen Weg aus der Krise."*

3.9 STANDORTMARKETING

Jana Dixon

Soziale Medien und Text (bis 06/2020)

+49 8654 7750-0
info@berchtesgadener-land.de

Nathalie Stangl

Veranstaltungsmanagement, Soziale Medien und Onlinemarketing

+49 8654 7750-19
nathalie.stangl@berchtesgadener-land.de

Das Berchtesgadener Land bietet den Menschen in der Region höchste Lebensqualität, hervorragende berufliche Möglichkeiten und einen Spitzenservice für Unternehmerinnen und Unternehmer. Aufgabe des Standortmarketings ist es, den Wirtschaftsraum sowie die Lotsendienste des Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice bei Unternehmer/inne/n und Fachkräften noch bekannter zu machen.

Ab März 2020 rückten auch beim Marketing-Team die Auswirkungen der Corona-Pandemie in den Vordergrund der Arbeit.

Information über aktuelle Themen

Auch im Pandemie-Jahr 2020 waren Veranstaltungen mit verschiedenen Fachexperten wieder ein wichtiges Format, um die Unternehmer/innen in der Region über aktuelle Themen zu informieren. Insgesamt konnten 28 – vorwiegend digitale – Veranstaltungen mit bis zu 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmern stattfinden. Alle Veranstaltungen wurden durch Rückmeldebögen ausgewertet, Themenwünsche und Verbesserungsvorschläge flossen in die weiteren Planungen mit ein.

Auf der Website des Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice wurde zu Beginn der Corona-Pandemie eine eigene Seite eingerichtet, auf der die wichtigsten Informationen gesammelt und regelmäßig aktualisiert wurden.

Ein weiteres wichtiges Instrument zur Information der Unternehmer/innen und Wirtschaftsinteressierten in der Region war der Newsletter „Wirtschaft erleben im Berchtesgadener Land“, der monatlich per E-Mail an rund 3.000 Abonnenten versendet wurde und Berichte aus dem Wirtschaftsraum, Informationen über Serviceangebote sowie Reportagen über heimische Unternehmen enthielt. 2020 erschien neben den zwölf regulären Ausgaben auch ein Sonder-Newsletter zur Auszeichnung des Unternehmensnetzwerks „Verantwortungsvoll Wirtschaften“.

Zudem wurden im Jahr 2020 insgesamt 14 Pressemitteilungen an die regionalen Print- und Onlinemedien versendet, von denen 13 veröffentlicht wurden. Dies entspricht einer Übernahmequote von knapp 95 Prozent.

Die Reichweite der Sozialen Medien Facebook und Instagram, auf denen fast täglich aktuelle Beiträge veröffentlicht werden, entwickelte sich auch 2020 positiv: So konnte die Zahl der Abonnenten bei Facebook von 6.162 (Dez. 2019) auf 7.180 (Dez. 2020) gesteigert werden, was einem Anstieg von 16,5 Prozent entspricht. Bei Instagram wuchs die Zahl der Abonnenten von 3.200 (Dez. 2019) auf 5.000 (Dez. 2020). Dies entspricht einem Anstieg von 56,3 Prozent.

4. JAHRESABSCHLUSS

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2020

Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH, Sägewerkstraße 3, 83395 Freilassing

	Geschäftsjahr 2020	Vorjahr 2019	Abweichung	Abw.
	EUR	EUR	EUR	in %
1. Umsatzerlöse	397.184,25	246.257,58	150.926,67	61,29
2. Verminderung (Erhöhung) des Bestandes in Arbeit befindlicher Aufträge	-65.880,91	52.291,13	-118.172,04	-225,99
3. sonstige betriebliche Erträge	666.427,41	639.176,08	27.251,33	4,26
4. Fremdleistungen				
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	60.404,56	109.193,12	-48.788,56	-44,68
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	575.977,54	541.037,53	34.940,01	6,46
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	136.182,74	115.725,75	20.456,99	17,68
6. Abschreibungen				
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	20.614,00	20.794,03	-180,03	-0,87
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	199.906,58	167.076,14	32.830,44	19,65
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	448,02	0,00	448,02	***
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	-1.222,74	1.222,74	100,00
10. Ergebnis nach Steuern	4.197,31	-14.879,04	19.076,35	128,21
11. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	4.197,31	-14.879,04	19.076,35	128,21
12. Verlustvortrag / Gewinnvortrag aus Vorjahr	-3.767,34	11.111,70	-14.879,04	-133,90
13. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	429,97	-3.767,34	4.197,31	111,41

BERCHTESGADENER LAND
Wirtschaftsservice

NEUGIERIG GEWORDEN?

Lesen Sie mehr über die Arbeit der Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH und den Wirtschaftsraum Berchtesgadener Land:
www.berchtesgadener-land.de

Hier finden Sie unsere aktuellen Themen:

www.berchtesgadener-land.de/pressetexte

www.berchtesgadener-land.de/reportagen

www.berchtesgadener-land.de/soziale-medien

www.berchtesgadener-land.de/newsletter

BERCHTESGADENER LAND
WIRTSCHAFTSSERVICE GMBH

+49 8654 7750-0
info@berchtesgadener-land.de
www.berchtesgadener-land.de

Sägewerkstraße 3
D-83395 Freilassing

Wir danken unserem Sponsor:

Wenn's um Geld geht
Sparkasse
Berchtesgadener Land